

Schiedsrichter Trainingslager Belek 28.1-3.2.25

Internationale Schiedsrichter- Erfahrung in Belek - Joris Kahrs pfeift Profimannschaften

Ich, Joris Kahrs, hatte die Gelegenheit mit einer Auswahl an Schiedsrichtern aus dem Kreis Harburg nach Belek ins Trainingslager zu reisen und internationale Testspiele zu leiten.

Am frühen Dienstagmorgen starteten wir zum Hamburger Flughafen, um über Istanbul nach Antalya zu fliegen. Wir kamen gegen Nachmittag im Hotel an, wo wir den Rest des Tages gemütlich verbrachten. Tag 2 begann mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor es zum ersten Spiel ging. Ich war, wie auch in allen anderen Spielen, als Linienrichter für das Spiel Iberia 1999 (Georgien) vs. Krumovgrad (Bulgarien) eingeteilt. Die Spielorte, zu denen wir immer gefahren wurden, lagen alle in naher Umgebung. Es war ein sehr hitziges Spiel, das volle Konzentration erforderte. Um einen Ausgleich zu schaffen, nutzten wir den Rest des Tages zur Regeneration und Entspannung.

Auch Tag 3 und 4 starteten mit einem gemeinsamen Frühstück. Im Anschluss besprachen wir unsere Spiele des Vortages und analysierten entsprechende Videoszenen. Danach spielten wir Fußballtennis und genossen die Sonne am Strand. Nach dem Mittagessen ging es zu den Spielen, die für mich an Tag 3 Malisheva (Kosovo) vs. Chernomoretz (Ukraine) und an Tag 4 Uniera Alba (Rumänien) vs. Decic (Montenegro) waren. Die beiden Spiele boten guten Fußball und eine Menge Spaß. Zurück im Hotel genossen wir die Zeit im SPA- Bereich. Der Abend wurde mit Billard und Tischtennis beendet. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück zum nächsten Spiel, in dem zwei russische Teams aufeinander trafen. Auch wenn dieses Spiel etwas schlechteren Fußball bot und die Kommunikation mit den Akteuren schwer fiel, war es ein interessantes Spiel. Zurück im Hotel ging es zur Abkühlung ins Meer, bevor wir gestärkt zu einem Basar in die Nachbarstadt fuhren. An Tag 6 genossen wir den Vormittag am Strand und spielten Tennis. Nach dem Mittagessen ging es für alle mit erschöpften Beinen zum letzten Spiel, welches für mich hieß Arges (Rumänien) vs. Abdish (Kirgizistan). Es war ein sehr faires und gutes Spiel, nachdem auch die Spieler sehr zufrieden waren. Im Hotel ging es noch eine Runde auf den Tennisplatz. Danach klangen wir den Abend gemeinsam in der Hotellobby aus.

Am Montag genossen wir trotz wenig Schlaf die letzten Stunden im Hotel, bevor es für uns am Nachmittag zurück ins deutlich kältere Hamburg ging.

Ich bin sehr dankbar für diese tolle Erfahrung und die schöne Woche!

Ein besonderer Dank gilt dem Kreis-Schiedsrichter-Obmann Marvin Schories für die Organisation und dem FC Este für die Unterstützung.